



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ALTERSGERECHTES WOHNEN – NEUE TECHNIK UND DIENSTLEISTUNGEN

07.04.2009 Fachinformation

Technisches Fachgespräch des BBU führt Forschung und Anwendung zum Erfahrungsaustausch zusammen. Mehr als 40 Teilnehmer aus Wohnungswirtschaft und Dienstleistungsunternehmen erörterten am 2. April 2009 in einem Technischen Fachgespräch ihre Erfahrungen mit altersgerechtem Wohnen und dem angemessenen Einsatz von Informationstechnologien. Dr. Hartmut Strese, VDI/VDE-IT Innovation + Technik GmbH aus Berlin, erläuterte das Forschungsvorhaben der EU unter dem Namen "AAL". Hinter diesen drei Buchstaben verbirgt sich ein länderübergreifendes Forschungs- und Innovationsprojekt. Über sechs Jahre verteilt stehen 700 Millionen Euro Forschungsgelder für dieses Projekt zur Verfügung. In dem Zusammenhang beschrieb Strese die Unterstützungsmöglichkeiten mit Forschungsvorhaben zum altersgerechten Wohnen im Wohnungsbestand durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Erfahrungen seines Wohnungsunternehmens mit Bau und Betrieb von zwei Projekten zum altersgerechten Wohnen erläuterte Frank Kerber, Geschäftsführer der Wildauer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Wildau. Die offen zur Diskussion gestellten Erfahrungen trafen bei den Teilnehmern auf große Zustimmung. Klaus Jakobs, Geschäftsführer der Magdeburger GANG-WAY GmbH, zeigte am Beispiel der vielfältigen Musterwohnungen bei Wohnungsunternehmen die Hitliste der von den Mietern nachgefragten Wohnungsanpassungen auf. Eine Eigenentwicklung der Wohnungswirtschaft ist das Projekt SOPHIA, das Mieter beim längeren Verbleib in der eigenen Wohnung unterstützt. Rudolf Kujath, Geschäftsführer der SOPHIA Berlin GmbH, beschrieb die bisherigen Erfahrungen. Abschließend stellte Jörg Lorenz, MOBKOM e.V., Berlin, seine Vorschläge für die Bildung eines Informations- und Kooperationsnetzwerks von Wohnungsunternehmen vor. Er regte die Einrichtung von Musterwohnungen an. Dienstleister und Wohnungsunternehmen könnten hierdurch bei der Verbesserung der Information über alle gängigen IT-basierten Dienstleistungen zusammenarbeiten. In Fortführung des Erfahrungsaustausches sollen für die anwendungsorientierte Forschung geeignete Unterstützungsmöglichkeiten gefunden werden. Die Präsentationen der Referenten können im BBU-Internet heruntergeladen werden. Für weitere Fragen und Informationen steht der Technik-Bereich beim BBU unter der Telefonnummer (030) 89 78 11 50 gerne zur Verfügung. Präsentationen der Referenten Dr. Hartmut Strese, VDI/VDE-IT Innovation + Technik GmbH, Berlin Frank Kerber, Wildauer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Wildau Klaus Jakobs, Magdeburger GANG-WAY GmbH, Magdeburg Rudolf Kujath, SOPHIA Berlin GmbH, Berlin Jörg Lorenz, MOBKOM e.V., Berlin

Downloads

3D06E_strese_AAL_Forschungsthema	162 PDF
3D072_Kerber-wildau	162 PDF
3D076_Jakobs_Zahlungsbereitschaft%20der%20Mieter	162 PDF
3D07A_Kujath%20SOPHIA_Pr%C3%A4sentation_2009-03-30	162 PDF

